

Mit Kunstwerken gegen Komasaufen

Wanderausstellung gastiert bis Ende August im Elbe Klinikum: Schüler setzen sich mit Alkohol auseinander

Von Laura Albus

STADE. Ertrinkende Körper, gerissene Erlebnisfilme, zersplitterte Zukunftsträume: Mit eindrucksvollen Bildern warnen Schüler aus Deutschland in einer Wanderausstellung vor Alkoholmissbrauch. Diese Ausstellung ist bis Freitag, 30. August, im Foyer des Elbe Klinikum Stade zu sehen.

Seit zehn Jahren schreibt die DAK mit „bunt statt blau“ einen Kunstwettbewerb aus, bei dem jährlich 10 000 Schüler mitmachen. Insgesamt haben sich so seither 100 000 Jugendliche beteiligt, größtenteils über den Kunstunterricht.

Alkohol sei frei verfügbar und besonders deshalb sehr verlockend, so Dr. Martin Zellerhoff, Leiter der Kinder- und Jugendklinik am Elbe Klinikum. Regelmäßig würden Jugendliche nach exzessivem Alkoholkonsum ins Krankenhaus gebracht, daher befürwortet er Kampagnen wie den Malwettbewerb der Krankenkasse. Der Aufklärungsbedarf sei nach wie vor groß: „Exzessiver Alkoholkonsum ist gerade für Heranwachsende ein gefährliches Unterfangen“, erklärt Silke Beckedorf, Leiterin der DAK in Stade. „Jedes Jahr kommen weit mehr als 20 000 mit einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus.“

Die aktuelle Bundessiegerin von „bunt statt blau“, Selina Dzi-



Silke Beckedorf von der DAK und **Dr. Martin Zellerhoff**, Leiter der Kinder- und Jugendklinik am Elbe Klinikum, freuen sich über die rege Teilnahme am Kunstwettbewerb.

Foto: Albus

da, unterstreicht bewusst die positiven Seiten eines suchtfreien Lebens. Sie lässt eine blau gemalte Frau durch eine bunte Sonnenbrille auf eine bessere Welt ohne Alkohol schauen. Ihr Kommentar dazu: ein knappes „Wow!“.

„Viele Jugendliche überschätzen sich und glauben, Alkohol gehört zum Feiern dazu“, sagt Sil-

ke Beckedorf. Alkohol wirke auf junge Menschen schneller, stärker und länger als auf Erwachsene. Deshalb sei das Komasaufen bei Jugendlichen so gefährlich. Beckedorf: „Gesundheitsthemen wie dieses sollten in den Schulalltag einfließen.“ Deshalb setzt die Krankenkasse auch im nächsten Jahr die Kampagne „bunt statt

blau – Kunst gegen Komasaufen“ zur Aufklärung fort.

Information

Die aktuellen Siegerplakate sind bis Freitag, 30. August, im Foyer vom Elbe Klinikum Stade zu sehen.